

Projektinformation „Perspektivwechsel Wirtschaft – Jugend“

Demografischer Wandel kann in Zahlen, Daten und Fakten gemessen werden. Welche Auswirkungen diese haben, können die Menschen in den Regionen am besten beschreiben, und sie können Ideen entwickeln, um die Herausforderungen zu meistern. Deshalb führen wir Projekte in demografisch besonders betroffenen Orten im ländlichen Raum durch.

„Perspektivwechsel Wirtschaft-Jugend“ bedeutet, wir geben Vertretern/*innen von Kommunen und Unternehmen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, jeweils aus Ihrer Perspektive heraus zu beschreiben, was sie im Hinblick auf ein vorher vereinbartes Fokus-Thema wahrnehmen und dieses Bild zurückzumelden an die Beteiligten ..

Welche Fokus-Themen könnten das sein?

- **regionales Arbeitgeber- und Azubimarketing:** Wie werden die Unternehmen vor Ort als Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe wahrgenommen?
- **attraktive Gestaltung von Arbeit und Leben vor Ort:** Welche Faktoren beeinflussen die Entscheidung, zu bleiben oder fortzugehen? Wie werden die Aktivitäten von Kommunen und Unternehmen wahrgenommen und bewertet?
- **berufliches und alltägliches Miteinander der Generationen:** Wie gehen Jüngere und ältere Menschen miteinander um? Wie gelingt es, Stereotype und Vorurteile abzubauen?
- **lebenslanges Lernen und Wissenstransfer:** Wie werden Mitarbeiter/+innen motiviert und unterstützt ihr Wissen stets auf dem neuesten Stand zu halten und ihre Erfahrungen weiterzugeben?
- **Mobilität als Teil der Daseinsvorsorge für Jugendliche** in Verbindung mit Ausbildung und Arbeit: Welche Maßnahmen gibt es, um den besonderen Anforderungen von Praktikanten, Auszubildenden und jungen Mitarbeitern/*innen gerecht zu werden?
- **eigene Vorschläge**

Ziel des Projektes:

In fünf Kommunen können Unternehmer/*innen, kommunale Vertreter/*innen und Schüler/*innen jeweils aus ihrer Sicht das gewählte Thema diskutieren und dabei die Sichtweise, die Wünsche und Ziele der anderen kennenlernen. Aus diesem Perspektivwechsel heraus entstehen Handlungsfelder, die dazu führen, zielgruppengerechte Maßnahmen zu ergreifen bzw. zielgruppengerecht zu kommunizieren.

Ablauf

Start (Mai bis August 2020)

In der Vorbereitungsphase konkretisiert werden nach demografischen Gesichtspunkten fünf Kommunen ausgewählt, in denen das Projekt stattfinden kann. Anschließend werden in Vorgesprächen mit den Bürgermeistern/*innen das Projekt vorgestellt und ein für ihre Kommune aktuelles Thema entweder aus den oben genannten Anregungen oder individuell entwickelt.

Gleichzeitig geht es in dieser Phase darum, ein gastgebendes Unternehmen für den Workshop zu gewinnen und die Mitwirkung der ortsansässigen Schulen zu organisieren.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Workshop Teil 1 (September bis Dezember 2020)

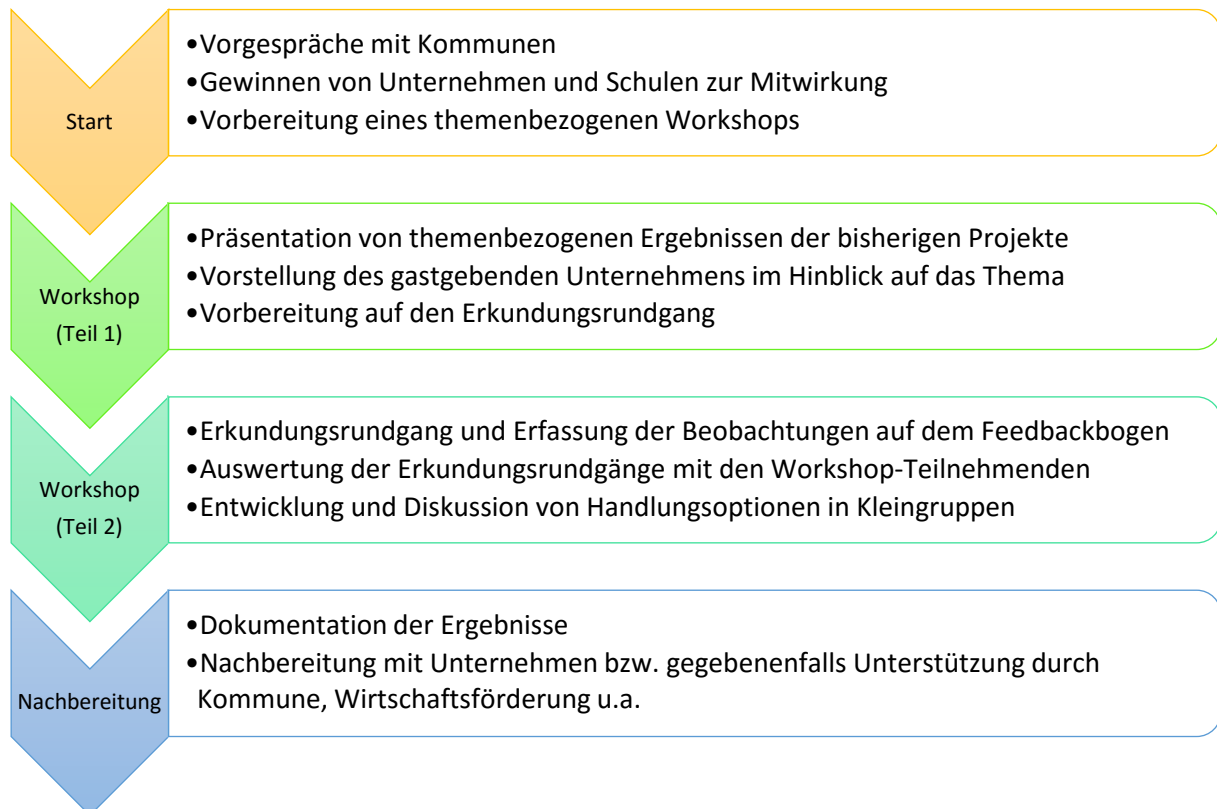
Zu Beginn wird das gastgebende Unternehmen und sein Umgang mit dem zu bearbeitenden Thema vorgestellt. Zusätzlich werden Ergebnisse von Schülerbefragungen und erfolgreiche Vorgehensweisen aus der Erfahrung von ddn und ATB und entsprechenden Projekten präsentiert. In Vorbereitung auf den Betriebsrundgang erhalten die Teilnehmenden Beobachtungsaufträge, um ihre Eindrücke konzentriert festzuhalten.

Workshop Teil 2 (September bis Dezember 2020)

Der Rundgang durch das Unternehmen dient der Erfassung der Sicht von Außenstehenden auf den Betrieb hinsichtlich des gewählten Themas. Diese Sichtweise wird im anschließenden Feedback an die Unternehmensvertreter zurückgespiegelt. Anschließend entwickeln und diskutieren die Teilnehmenden in Kleingruppen Handlungsoptionen und Maßnahmen für die Region und das Unternehmen.

Nachbereitung (Oktober 2020 bis Februar 2021)

Sowohl die Vorträge als auch die Ergebnisse des Erkundungsrundganges werden dokumentiert und allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Auswertung der Veranstaltung können mit Unternehmen, der Kommune und den Schulen Handlungsempfehlungen erarbeitet und Partner für die Unterstützung der Umsetzung benannt werden. Ziel ist es, dass die Beteiligten im Anschluss die angeschobenen Aktivitäten eigenständig fortführen können.



Kontakt

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
 Prof. Dr.-Ing. Michael Uhlmann
 Neefestraße 76, 09119 Chemnitz
 Telefon: 0371 36 95 811
 Email: demografie@atb-chemnitz.de
 URL: www.atb-chemnitz.de

Das Demographie Netzwerk e.V. in Sachsen
 Dr. Gabriele Albrecht-Andrassy
 Sierksstraße 15, 01326 Dresden
 Telefon: 0179 9008930
 Email:
g.albrecht-andrassy@ddn-regionalnetzwerk.de